**Bundesligafinale Thalgau:**

**Bad Goisern und Eisenstadt Ligameister 2023**

11. Februar 2023

**Klare Favoritensieger gab es heute beim großen Finale der Österreichischen Bundesliga in Thalgau: Die Bundesligameister 2023 heißen ASKÖ Bad Goisern mit dem Luftgewehr und PSV Eisenstadt mit der Luftpistole.**

Zum finalen Show-down kam es heute in Thalgau, wo sich die vier besten Teams mit Luftgewehr bzw. Luftpistole im Halbfinale und Finale gegenüberstanden. Und es bestätigte sich, was sich über die gesamte Ligasaison abgezeichnet hatte: Die jeweiligen Vorjahressieger verteidigten souverän ihre Titel.

**Bundesliga Luftgewehr**

Im Halbfinale bewiesen die SchützInnen des ASKÖ Bad Goisern zum wiederholten Mal ihre Souveränität: Mit einem 31:1 gegen die Union Neumarkt qualifizierten sie sich klar für das große Finale. Sensationell schoss wieder einmal Nikolaus Blamauer, der 400 von 400 möglichen Ringen erzielte. Gesamt kam das Team auf 1579 Ringe. Die zweite Halbfinalbegegnung machten die SG Puchheim und der SV Theuerwang untereinander aus. Die Puchheimer (1546 Ringe) kamen mit 22:10 Punkten in das finale Match gegen Bad Goisern.

Das Kleine Finale, in dem der SV Theuerwang (1549) gegen die Union Neumarkt (1524) antrat, war an den Positionen eins bis drei ausgeglichen. Lea Kubista vom SV Theuerwang, an Position vier gesetzt, schoss jedoch besonders stark, so konnte sie gemeinsam mit ihren Kolleginnen Fabian Mistelbacher, Katharina Reiter und Vincent Reiter ein 20:12 und den dritten Platz in dieser Ligasaison erreichen.

Das große Finale war eine klare Angelegenheit. Mit dem erlangten Selbstvertrauen aus den Vorrunden und hervorragenden Schießleistungen waren Nikolaus Blamauer, Christina Hillinger, Florian Eberlberger und Nadja Krainz, allesamt aktuelle oder ehemalige ÖSB-Kadermitglieder, nicht zu bezwingen. Victoria Lindner, Andreas Stix, Regina Time und Rupert Grabner von der SG Puchheim (1521 Ringe) kamen nicht an ihre Halbfinalleistung heran und mussten sich so dem ASKÖ Bad Goisern (1577) mit 31:1 geschlagen geben. Der Luftgewehr-Ligameister 2023 heißt damit wie im Vorjahr ASKÖ Bad Goisern.

**Bundesliga Luftpistole**

Seine internationale Klasse bewies Richard Zechmeister im Luftpistolenhalbfinale mit 386 Ringen. Das bewährte Team des PSV Eisenstadt kam gemeinsam auf 1507 Ringe und holte einen 28:4-Sieg gegen seinen Halbfinalpartner, den USV 21 Wien (1445). Der Kärntner SV Eisenkappel (1453), in den vergangenen Jahren immer für eine Topplatzierung gut, musste sich in der zweiten Halbfinalbegegnung den SchützInnen des SV Hohenau (1462) mit 9:23 geschlagen geben.

Im Kleinen Finale jedoch zog der Kärntner SV Eisenkappel mit gemeinsam 1460 Ringen noch einmal kräftig an: Andreas Auprich, Andreas Sodl, Erwin Rebernig und Katja Auprich sicherten sich mit einem klaren 22:10 gegen den USV 21 Wien (1438) den dritten Platz. Rang vier ging in dieser Saison an ÖSB-Schützin Polina Klemenko, Melanie Witting, Stefaniya Naydenova und Peter Werba.

Der Ausgang des Großen Finales schien klar, doch machte es der SV Hohenau (1461) dem PSV Eisenstadt (1471) keineswegs leicht. Eine bundesligafinalwürdige Show boten beide Teams. An Position eins hielt Richard Zechmeister (Eisenstadt) die ehemalige ÖSB-Athletin Sandra Weitersberger mit 6:2 in Schach. An Position zwei drehte Kaderathlet Daniel Kral (Hohenau) den Spieß mit 6:2 gegen Christian Kirchmayer um. Auch die dritte Position verteidigte Thomas Havlicek mit 6:2 für Hohenau gegen Manuel Pillitsch. Das Zünglein an der Waage war Wolfgang Heiling, der den Eisenstädtern mit seinem 8:0 gegen Christian Bauch zu einem knappen 18:14-Sieg verhalf. So heißt der Ligameister auch in diesem Jahr wieder – bereits zum achten Mal – PSV Eisenstadt. Der SV Hohenau kürte sich zum würdigen Vizemeister.

*Weitere Infos:* [*www.schuetzenbund.at*](http://www.schuetzenbund.at)